

Selbstständigkeit: Die eigene Chefin werden

Mahnaz Hagen: Beauty-Galerie statt Baby



Zahnärztin wollte sie eigentlich werden. Nach dem Abitur Teheran verlassen, nach Deutschland gehen und dort studieren. Doch dann kam alles anders: Bevor sie das Studium beginnen konnte, traf Mahnaz Hagen in Bremen eine Friseurin, machte bei deren Chef ein Praktikum - und verliebt sich in den Beruf. 19 Jahre alt war sie zu dem Zeitpunkt. **Doch schon damals wusste sie, dass sie sich eines Tages mit einem eigenen Salon selbstständig machen, ihr Talent fürs Styling ausbauen würde.**

Sie ging ihr Ziel systematisch an, machte zunächst eine Friseurlehre in Bremen, nahm an Meisterschaft teil und arbeitete dann als Stylistin bei einer prominenten Hamburger Friseurin. **Von Anfang an hat sie sich nur an den erfolgreichsten Frisuren orientiert.** Ihr Maxime: "Niemals klein, sondern immer nur groß anfangen, sich an erfolgreichen Leuten orientieren und abgucken, warum sie so erfolgreich sind." Irgendwann hatte sie sich genug abgucken, sie wollte endlich ihr Wissen und Talent auf ihre Weise einsetzen. Mit dreißig war sie am entscheidenden Punkt angekommen: "Jetzt wirst Du 30. Entweder bekommst du ein Baby oder Du machst Dich selbstständig.", überlegte Mahnaz. Ihr damaliger Mann nahm ihr die Entscheidung ab, als er für sie einen Laden in der Moorweidenstraße auftrieb. Muffig, fiesester 70er-Jahre-Stil, grüner Teppich, gemusterte Tapeten - der Laden sah alles andere als einladend aus. Mahnaz war das egal, für sie war es Liebe auf den ersten Blick. Sie mietete den Laden, renovierte ihn mit Freunden und Familie und legte so den Grundstein zu einer Erfolgsgeschichte.

Elf Jahre ist Mahnaz mittlerweile selbstständig. Seit ihren ersten Styling-Handgriffen im Bremer-Frisör-Salon hat sie sich zu einer etablierten Schönheitsberaterin, zu einem "Arzt für die Seele" wie sie sagt, entwickelt. **Menschen sind für die 41-Jährige wie Leinwände.** Sie sieht sie an, versucht ihre Persönlichkeit zu erkennen und mit Make-Up und Frisur ein Gesamtkunstwerk aus ihnen zu machen.

Sechs Angestellte arbeiten in Mahnaz' Salon. In den Jahren 2002 bis 2008 konnte sie ihren Umsatz um 300 Prozent steigern. Stammkunden kommen aus der ganzen Welt - aus Mexiko, Monte Carlos, der Schweiz - zu ihr. Zwei Mal wurde sie für den Global Salon Business Award nominiert. Ihre Beauty-Galerie gehört zu den Topsalons des Jahres 2008. Was empfiehlt eine derartig erfolgreiche Gründerin Menschen die auf dem Sprung in die Selbstständigkeit sind: **"Ich glaube, dass jeder erfolgreich sein kann.** Der Glaube daran versetzt Berge. Sie müssen risikobereit sein. Als Angsthase sollte man sich nicht selbstständig machen."

Ihr Tipp an Selbstständige auf dem Sprung:

Vor der Selbstständigkeit sollten Sie sich über folgende Fragen klar werden:

Wer bin ich und was kann ich?

Was will ich?

Wo will ich hin?

Wer sind meine Konkurrenten?

Ihr Lebensmotto:

"Glauben versetzt Berge."